

Anstoß für Veränderungen

Ist die Krise die einzige Situation, die Unternehmen nachhaltig verändert? Oder gibt es Mittel und Wege, bereits in guten Zeiten für die Zukunft vorzusorgen? Kann ein Blick über den Tellerrand des Tagesgeschäftes diese Veränderungen einleiten? Das sind Fragen der Strategieberatung. Vor einigen Jahren existierte sie vor allem in den Konzernen, in Form von komplexen Modellen. Inzwischen ist das Thema greifbarer geworden und auch bei immer mehr kleineren und mittleren Unternehmen gefragt.

Strategie im Spiel: Bei Tic Tac Toe geht es darum, freie Felder optimal zu besetzen. Bei Unternehmen mitunter auch.

Foto: Mauritius images



Viele Geschäftsführer kleiner und mittlerer Unternehmen sind noch sehr stark in die operativen Prozesse ihres Unternehmens eingebunden; sie lassen sich häufig von der Hektik des täglichen Geschäfts treiben. Man löscht einen Brand nach dem anderen und wird somit eher fremdbestimmt. Für ein Zurücklehnen und Gedanken über die systemati-

sche Weiterentwicklung des Unternehmens bleibt keine Zeit. Das darf nicht sein. Hier setzt die Strategieberatung an.

Denn weniger als die Hälfte der kleinen und mittleren Unternehmen geht die Zukunft des eigenen Betriebs konsequent an: Nach einer im Juni veröffentlichten Studie der Hochschule für Technik und Wirtschaft Aalen gaben nur 43 Prozent der 631 befragten kleinen und mittleren Unternehmen an, umfassend strategisch zu planen. Als Gründe dafür nannten sie unter anderem Ressourcenengpässe und fehlende Methodenkenntnisse. Allerdings erachteten 96 Prozent der Befragten eine Strategische Unternehmensplanung als sinnvoll. Das Problembewusstsein bei kleinen und mittleren Unternehmen ist also vorhanden – nur müssten sie auch danach handeln.

Wenn Veränderungen angestoßen werden ist es wichtig, dass diejenigen beteiligt werden, die davon betroffen sind – und der Kreis der Mitarbeiter nicht zu eng gezogen wird. Als Auftakt bietet sich ein zweitägiger Workshop an, losgelöst vom Unternehmen in angenehmer, störungsfreier Atmosphäre, etwa in den Tagungsräumen eines Hotels. Die Strategie darf nicht von oben vorgegeben werden, sondern muss gemeinsam erarbeitet werden, jeder muss sich darin wieder finden. Veränderungen werden so von allen Seiten getragen, schließlich ist es eine Strategie, an der man selbst mitgearbeitet hat und die nun als „Leitplanke“ für alle operativen Tätigkeiten dienen kann.

Strategieberatung ist in den vergangenen Jahren „anfasser“ geworden. Was vor einigen Jahren in komplexen Modellen noch eher in Konzernen verbreitet war, macht sei-

M · L · G
Meuer, Lill & Glock

Steuerberatungs-
gesellschaft mbH

Unser Leistungsspektrum:

- Finanz- und Lohnbuchführung (einschl. Fremdbuchführung)
- Jahresabschlussstellung
- Existenzgründungen
- Unternehmensanalyse
- Steuererklärungen
- Finanzierungsberatung einschl. Rating
- Unternehmensnachfolgeberatung

Kaiserstr. 6A • D-65385 Rüdesheim am Rhein

Tel. 06722/500-200 • Fax. 06722/500-520 • email. info@m-l-g.de

Kooperationspartner

LILL & GLOCK

Notar
Rechtsanwälte
Steuerberater

HOLGER HOPPERDIETZEL
RECHTSANWALT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
REISE- UND TOURISMUSRECHT
BAURECHT • FORDERUNGSMANAGEMENT

LANGGASSE 20-22 • 65183 WIESBADEN
TELEFON 06 11 / 99 1 66-0 • FAX 06 11 / 99 1 66-33
MAIL@ADVOCATUR.DE • HTTP://WWW.ADVOCATUR.DE

nen Weg immer weiter zu mittleren und kleineren Unternehmen. Es gibt hier inzwischen erprobte Beratungskonzepte und sehr gute Softwarelösungen. Strategieberatung wächst mit anderen Beratungsgebieten zusammen, etwa mit Controlling oder Operativer Planung. Sie wird somit auch von immer mehr Beratungsunternehmen angeboten.

Die Zahl der Initiativen wächst, die diesen integrierten Beratungsansatz vorantreiben. Die Verknüpfung mit anderen Beratungsgebieten wird die Akzeptanz einer systematischen Strategieberatung steigern, immer mehr Unternehmen werden nach integrierten Systemen planen. Ein einheitlicher Standard für eine ordnungsgemäße Planung existierte in Deutschland bislang nicht. Der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater hat daher die Initiative ergriffen und Mitte des Jahres „Grundsätze ordnungsgemäßer Planung“ formuliert: Mindestanforderungen, die als Maßstab berücksichtigt werden sollten, wenn es darum geht, Unternehmensplanungen zu erstellen oder zu beurteilen. Mit einer fundierten Planung bleiben Unternehmen im Markt länger erfolgreich – und sie haben bessere Verhandlungsmöglichkeiten gegenüber Kreditgebern.

Text: Ralf Presber und Steffen Sindl, Pericon Unternehmensberatung GmbH, Wiesbaden, r.presber@pericon.de, s.sindl@pericon.de

Strategieberatung

Diese Form der Beratung ist mittel- bis langfristig ausgerichtet und soll das Überleben eines Unternehmens sichern. Dafür werden bereits heute Fähigkeiten entwickelt und Pläne umgesetzt, um für die Zukunft gewappnet zu sein – und Chancen nutzen und Risiken begegnen zu können.

Grundsätze ordnungsgemäßer Planung (GoP)

Viele Unternehmen scheitern im Markt, weil entweder keine, nur eine marginale oder gar fehlerhafte Unternehmensplanung vorliegt, so der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU). Der Verband hat daher einen Leitfaden mit „Grundsätzen ordnungsgemäßer Planung“ entwickelt. Er ist für Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen anwendbar. In einem speziell eingerichteten Arbeitskreis hatten Berater seit verganginem Sommer ihr Wissen und ihre Erfahrung zusammengeführt. Leiter des Arbeitskreises war Ralf Presber, Geschäftsführender Gesellschafter der Pericon Unternehmensberatung GmbH aus Wiesbaden. Der Leitfaden kann auf der Homepage des BDU kostenlos heruntergeladen werden:

www.bdu.de



Landeshauptstadt Wiesbaden –
die heimliche Beraterhauptstadt

LANDESHAUPTSTADT

"Beratungsstandort Wiesbaden: Kurze Wege zu den Wirtschaftszentren in Deutschland und zum Flughafen Frankfurt; Standort mit hoher Lebensqualität für hochqualifizierte Mitarbeiter."

*Dr. Boy-Jürgen Andresen,
Vorsitzender der Geschäftsführung der Watson Wyatt Heissmann GmbH, Wiesbaden*

Ihre Wirtschaftsförderung Wiesbaden

+49(0) 611 - 31 31 31

Eine ganz sichere Verbindung
von 8-18 Uhr



www.wiesbaden.de